



REPUBLIKA E KOSOVËS
Republika Kosova - Republic of Kosovo
Gjykata Kushtetuese / Ustavni sud / Constitutional Court

Prishtina, den 28 September 2010
Refz.Nr.:AGJ 43/10

URTEIL

Material Nr.KI 47/10

**Naim Rustemi und andere Abgeordneten des Parlaments
der Republik von Kosovo**

Vs.

**Seine Exzellenz, Fatmir Sejdiu,
Präsident der Republik von Kosovo**

DIE VERFASSUNGSGERICHT DER REPUBLIK VON KOSOVO

Umfasst von:

Enver Hasani , Vorsitzender
Kadri Kryeziu, Stellvertreter des Vorsitzender
Robert Carolan, Richter
Altay Suroy, Richter
Almiro rodrigues, Richter
Snezhana Botusharova, Richterin
Ivan Cukalovic, Richter
Gjyljeta Mushkoiaj, Richterin und
Iliriana Islami , Richterin

Die Antragsteller des Antrags

1. Die Antragsteller des Antrags sind Naim Rustemi und 31 anderen Abgeordneten des Parlaments von Kosovo (siehe:Appendix A).

Gegenpartei

2. Die Gegenpartei ist seine Exzellenz , Herrn Fatmir Sejdiu, Präsidenten der Republik von Kosovo.

Die Rechtsgrundlage

3. Artikel 113 (6) der Verfassung der Republik von Kosovo (im Folgenden als:“Die Verfassung“;Artikel 44 des Gesetzes Nr.03/L-121 für die Verfassungsgericht der Republik von Kosovo des 16 Dezember 2008 (im Folgenden als:“das Gesetz“); und Artikel 54 (a) der Geschäftsordnung des Verfassungsgerichts (im Folgenden als :“die Geschäftsordnung“).

Die Prozedur vor dem Verfassungsgericht

4. Am 25 Juni 2010, Naim Rustemi und 31 anderen Abgeordneten (Siehe Anhang A) des Parlaments von Kosovo legten ein Antrag vor dem Verfassungsgericht vor. Die Antragsteller behaupten , dass der Präsident den Artikel 88 (2) verletzt hat und fordern die Verfassungsmäßigkeit der Handlung des Präsident Sejdiu heraus, dass er das Amt des Vorsitzender der Demokratischen Liga von Kosovo abgehalten wird, sondern die Ausübung dieser Funktion zu suspendieren.
5. In Übereinstimmung mit der Geschäftsordnung und per Brief am 29 Juni 2010, das Gericht schickte dem Präsident den Antrag , in dem seine Antwort forderte.
- 6 .In Übereinstimmung mit der Geschäftsordnung, der Präsident ernannte als Berichterstatters , den Richter Robert Carolan und ernannte die folgenden Beamten als Mitglieder des überprüften Kollegium: Die Richterin Snezhana Botusharova (Vorsitzende), Kadri Kryeziu (Stellvertreter des Vorsitzender)und Gjyljeta Mushkolaj.
7. Im Folgenden ist die Korrespondenz, dass das Gericht von einer Anzahl der Abgeordneten von Kosovo bekommen hat, die Unterzeichner des Antrags waren.
 - i. *Am 29 Juni 2010: Die Abgeordneten , Dragisa Miric, Mihailo Scepanovic und Vladimir Todorovic unterzeichneten die Information im Gericht geschickt werden haben, wo ihre Unterschriften von der Petition zurückgezogen werden.Dieses Dokument enthält einen Bereich mit einem vierten Namen, Numan Balic(aber das Dokument enthält nicht seine Unterschrift).*
 - ii. *Am 2 Juli 2010: Ein andere Abgeordnete, Berat Buzhala , sendet eine Erklärung an das Verfassungsgericht , in der er wird siene Unterschrift von der Petition der Abgeordneten zurückgezogen .Er sagte, dass er bekannt ist und davon überzeugt, über die Verletzung der Verfassung durch den Präsident , aber er will von der Petition zurückziehen, um die politischen Krise zu vermeiden.*
 - iii. *Am 5 Juli 2010: das Verfassungsgericht enthält einen Brief von Muzejene Selmani die das Gericht bekannt macht, dass sie“ ihre Unterschrift von der Petition „zurückgezogen hat“.*
8. Das Gericht hat die Antwort von dem Rechtsberater des Präsidenten Büro am 7 Juli 2010 bekommen.
9. Das Gericht hat einen Brief an die Zentrale Wahlkommission (ZWK) am 7 Juli 2010 und ZWK wurde dem Gericht am 22 Juli 2010 geantwortet.
10. Das Gericht in der vollen Umfang und in der geheimen Sitzung hat eine Entscheidung über den Antrag am 22 September 2010 über genommen

Zusammenfassung der Probleme vor dem Gericht

11. Artikel 113.6 der Verfassung bestimmt wie folgt:

Dreißig (30) oder mehr Mitglieder des Parlaments von Kosovo sind ermächtigt, dass sie Fragen erhoben werden, wenn der Präsident der Republik von Kosovo als einem schweren Verstoß gegen die Verfassung verletzt hat.

12. 32 Abgeordneten des Parlaments von Kosovo haben den Antrag Unterschrift Sie behaupten, dass der Präsident der Republik von Kosovo Artikel 88.2 der Verfassung verletzt und weiter verletzt hat, der der Präsident verbietet aus der Übung Pflichterfüllung, in einer unabhängig von der Funktion der politischen Partei. Sie behaupten auch, eine solche Verletzung ist eine schwere Verletzung der Verfassung.

13. Artikel 88, in seiner Gesamtheit, lautet wie folgt:

- 1. Der Präsident kann keiner andere öffentliche Funktion ausüben.*
- 2. Nach der Wahl kann der Präsident keine andere Funktion in der politischen Partei.*

Die Argumente wurden aus den Antragsteller des Antrages vorgelegt

14. Der Antrag bestätigt dass, in den Kommunalwahlen des 17 November 2009 die deklariert dass nach dem Gesetz über Kommunalwahlen, durch die Umsetzung des Gesetzes über Allgemeine Wahlen Nr.03/L-073, mutatis mutandis, sinngemäß die Registrierung einer politischen Partei muss die Position des Vorsitzender umfassen, und jede Änderung im Bezug mit dem Vorsitzender der politischen Partei und muss man an die Zentrale Wahlkommission gemeldet werden.

15. Der Antrag verweist auch auf die UNMIK-Verordnung 2004/11, Artikel 12 und anderen festgelegten Artikel, wo verlangt es, dass eine politischen Partei einen Vorsitzender haben muss. Diese Regelung wurde effektiv aufgehoben, aber wurde nach dem Gesetz über die Allgemeinen Wahlen des 5 Juni 2008 verstärkt.

16. Auf dem Antrag fordert, dass die Tatsache dem Nicht-Vorstellen keiner anderen Person als Vorsitzender der DLK die Abgeordneten schlossen, um bei einer Inklusion zu erreichen, dass die Partei gewählter Vorsitzender, Herrn Fatmir Sejdiu, als Präsident der Republik von Kosovo ab 9 Oktober 2007 gehabt hat.

Die Antwort des Präsidenten

17. Die Reaktion des Präsidenten hat drei(3) Rechtsverteidigungen Argumente über den Antrag:

- i. Die Abgeordneten haben nicht das Kriterium erfüllt, um autorisierte Partei in Übereinstimmung mit dem Artikel 113.6 der Verfassung zu sein;
- ii. Der Antrag wurde nicht innerhalb der Frist aufgegeben, wie nach dem Artikel 45 des Gesetzes über das Verfassungsgericht, das Gesetz Nr.03/L-121 bestimmt wurde.

- iii. Der Präsident hat keine andere Funktion in einer politischen Partei ausgeübt, daher hat er nicht schwere Verletzungen der Bestellung von Artikel 88.2 der Verfassung verletzt.
18. In Bezug auf das Argument , dass die Antragsteller nicht über das gesetzliche Recht gehabt haben , um einen vorlegen denen Antrag vor dem Verfassungsgericht. Der Präsident argumentiert , dass die Rückzug der Abgeordneten , die in Absatz 7 bezeichnet wird, hat die erforderliche Anzahl von 30 (dreißig) Abgeordneten , in einer kleineren Zahl als 30 reduziert, so gab es eine ausreichende Anzahl für den Rest der Gruppe von Abgeordneten , dass die als autorisierte Partei zu angesehen wird , wie im Artikel 113.6 der Verfassung fordert wird.
 19. Artikel 45 des Gesetzes versichert wie im Folgenden:

Artikel 45 Fristen

Der Antrag muss innerhalb von dreißig (30) Tagen eingereicht werden , ab dem Tag , wenn die angebliche verfassungsrechtliche Verletzung durch den Präsidenten öffentlich bekannt macht.

20. In Bezug auf das Argument , dass wenn der Antrag innerhalb der Frist von 30 Tagen eingereicht wird, wie im Artikel 45 des Gesetzes, argumentiert der Präsident;“Der Antrag muss innerhalb von dreißig (30) Tagen eingereicht werden, an dem Tag der angeblichen Verletzung der Verfassung durch den Präsidenten öffentlich gemacht wird.“Unabhängig davon, ob die gleichzeitige oder kontinuierliche Handlung ist .Er argumentiert, dass jede seiner Handlungen , die öffentlich frühestens als 26 Mai 2010 gemacht wird, als 30(dreißig) Tage vor der Antragstellung neben dem Verfassungsgericht, sie können nicht mehr herausfordern.
21. Der Präsident behauptet , dass er dem Rat der DLK seit 28.Dezember 2006 schrieb, in Folgenden nach seiner Wahl durch das Parlament von Kosovo als Präsident der Republik von Kosovo durch Mitteilung an den Rat über seine Entscheidung zum „Erfrieren der Ausübung der seiner Funktion als Vorsitzender der DLK“. Diese Wahlen waren 10(zehn) Monate zuvor , am 10 Februar 2006,zu einer Zeit, wo die kosovarische Verfassung noch nicht in Kraft getreten wurden.
22. Er erklärt, dass nach dem Inkrafttreten der Verfassung am 15 Juni 2008, er macht wieder öffentlich seine Entscheidung „die Ausübung der Funktion des Vorsitzender der DLK“ zu einfrieren, von einem Schreiben an den Rat der DLK am 16 Juni 2008 geschickt wird.Deshalb erklärt er, dass die Tat , die vermutet, dass verfassungswidrig durch die Daten dieser beiden Schreiben öffentlich gemacht wurde.
23. In der alternativen Art behaupte er, dass , wenn der Anspruch wegen Rechtsverletzung am Tag der Kommunalwahlen am 17 November 2009 basiert wurde und seine Entscheidung um die Position des Vorsitzender der DLK zu halten, sondern „erhebt die Ausübung“ der Funktion öffentlich zu diesem Zeitpunkt die Frist geworden ist, um den Antrag vorzulegen, war des 17 Dezember 2009, dreißig Tage nach dem Novemberwahlen 2009.
24. In Bezug auf Grundlage, der Präsident will zu argumentieren , dass eine gute Präsentation des Falles vor dem Gericht gewesen wäre, wenn „das Einfrieren der Ausübung einer politischen Funktion“sonder die gleiche durch den Präsidenten der Republik von Kosovo gehalten wird, die umfasst die schwere und erste Verletzung

der Verfassung der Republik von Kosovo². Er argumentierte, dass das Einfrieren der Ausübung der Funktion der politischen Partei, unabhängig davon die Beibehaltung der gleichen Funktion versteht die Vermeidung der schwerwiegenden Verletzung der Verfassung.

- 25.** .Er argumentiert, dass Artikel 88.2 erfordert, dass der Präsident nicht ausüben kann (sagt er) keine Funktion in der politischen Partei, sondern verlangt dem Präsident, nachdem seiner Wahl (sagt er) keine parteiische Funktion abhalten.Er sagte mehr die wichtige Änderung zwischen „Abhalten“ und „Einfrieren“ als Funktion. Er vergleicht die Rolle eines von dem Stellvertreter des Vorsitzender des Parlamentes von Kosovo, der als Vorsitzender des Parlament bedienen, wenn der Präsident nicht anwesend oder nicht in der Lage ist , um die Funktion des Vorsitzender des Parlament auszuüben.Er zitierte auch die Rolle des „Vertreter“ des Vorsitzender des Parlaments,wenn der Präsident der Republik keine Möglichkeit hatte seine /ihre Verantwortung zu erfüllen.Er fügte auch hinzu, dass der Vorsitzender des Verfassungsgerichts eine Reihe von Aufgaben delegieren kann, um den Präsident bei der Durchführung der Aufgabe zu unterstützen.
- 26.** Im Zusammenhang mit der Ausübung der Funktion in einer politischen Partei, wie im Artikel 88.2 verboten ist,der Präsident besteht darauf, dass er keine Beweis hatte,dass er jede verfassungswidrige Handlung übernommen.
- 27.** Er besteht darauf, das das Wort „Übung“ in einen rechtliche Kontext als „Einführung“ oder „im Handlung“definiert sind, Zur Unterstützung der letzteren , nannte er die juristische Vokabular-Black’s Law Dictionary (Edition 8-online).Deshalb , so argumentiert er, um eine Funktion auszuüben, dass diese Funktion die Operation haben sollte.
- 28.** In Bezug auf die Verlegung von Unterlagen durch die DLK in der zentralen Wahlkommission, der Präsident stellt fest, dass dieser Akt , die von der DLK zurückgekehrt ist , ist nicht von der Zentralen Wahl Kommission zurückgekehrt Er sagt, dass die Einrichtung dieser Unterlagen ein Akt war , die von DLK umsetzte und ist keiner seine Attribut. Er betont, dass es unvorstellbar ist um zu verstehen , wie die Verantwortung für die Handlung eines anderen zu tragen,in diesem Fall DLK, der Text für die Verfassungsmäßigkeit für eine Entlassung nach Artikel 91.3 ‘der Verfassung mit den Akten des Präsidenten zu tun hat, wenn er /sie (er betont)die Verfassung verletzt hat.
- 29.** Der Präsident argumentiert weiter, dass da der Begriff „schwere Verletzung“ nicht in der Verfassung beschrieben ist, müssen im Gegensatz Handlungen oder Unterlassungen im Zusammenhang mit der Befugnisse des Präsidenten zu tun haben , wie im Artikel 84 der Verfassung(unter angegeben) in Betracht gezogen werden .Deshalb ist der Präsident fest, dass die Position des Vorsitzender/ Präsident von DLK keine Verletzung des Verfassungsmäßigkeiten Artikel und keine schwere erste Verletzung der Verfassung ist.

¹ Die Verfassung von Kosovo, Artikel 91.3. „Wenn der Präsident der Republik von Kosovo für ein Verbrechen verurteilt wird oder wenn das Parlament in Übereinstimmung mit diesem Artikel ist und stellt es dass Präsident nicht fähig über seine /ihre Verantwortung wegen der schwere Krankheiten fest ,oder wenn das Verfassungsgericht stellt fest, dass er /sie schwere Verfassungsmäßigkeit Verletzungen getan hat, das Parlament kann den Präsident mit zwei Drittel(2/3) aller Abgeordneten stimmen entlassen.

Die Bewertung auf Annahme des Antrages

Die zeitliche Begrenzung

- 30.** Die Frage ist zu berücksichtigen, ob im Lauf der 30 Tagen aus seiner öffentlichen Entscheidung den Post des Vorsitzender der DLK bekannt zu machen, aber „Einfrieren die Ausübung der Funktion“ ist aber eine völlige Störung um den Antrag vorzulegen. Um zu prüfen, ob das Gericht sein Post als Präsident der DLK hält, ist eine weitere Situation, die es weitergeht und die Verfassungsverletzung besteht. Jeden Tag, dass der Präsident beide Positionen und offiziellen Funktionen hält und oder wenn es ein Einzelfall ist. Wenn als Einzelfall behauptet, den Abgeordneten des Parlaments einen Antrag vor dem Datum 17 Dezember 2009, dreißig (30) Tagen nach der Abhalten von Kommunalwahlen oder dem Schreiben des Präsidentin des 16 Juni 2008 vorgelegt werden müsste.
- 31.** Der Begehung einer schweren Verletzung der Verfassung alle Präsidenten ist nach Artikel 88.2 vorgesehen und einen speziellen Mechanismus wurde geschaffen, um sicherzustellen, dass diese Verletzungen auf höchstem Niveau geprüft werden, d.h. vor dem Verfassungsgericht (siehe Artikel 91.1 und 113.6 der Verfassung). Keiner der anderen Träger, das Verfassungsbüro nicht in den Genuss dieser Berücksichtigung finden kann. Es sind nur die Handlung des Präsidenten, der bezieht sich über diese Berücksichtigung. Dies wäre vermutlich ein Spiegelbild der Bedeutung der Position des Präsidenten im Rahmen der Verfassung reflektiert werden kann und der Bedarf, um diese Rolle in regelmäßig Regeln auszuüben.
- 32.** Im Fall vom Präsident Sejdiu ist es notwendig, die tatsächlichen Situation zu sehen, ob die Abhalten der Funktion des Vorsitzender der DLK, für „Einfrieren dieser Position“ war einziger Fall, der nur einmal passiert wurde oder ob eine Situation, die jeden Tag weitergeht. Wenn dieser Letzter ist, dann gab es keine zeitliche Begrenzung, mit der der Abgeordneten einen Antrag an das Gericht über die angebliche Verletzungen vorgelegen müssen. Darüber hinaus scheint die Tatsache der „Halten und Einfrieren“ Lage scheint anzudeuten, dass dieses einfrierende Position in Kraft zu allen Zeiten bleibt. Der Präsident nimmt an, dass er weiterhin Vorsitzender der DLK und der Präsident der Republik von Kosovo jeden Tag seit seiner Wahl im Jahr 2006 zu sein.
- 33.** Wenn dies der Fall ist, die Folgen des Einfrierens die Position setzen fort und so gibt es einen anhaltenden und laufende Situation, die jeden Tag weitergeht. Wenn wir ein anderes Ende erreichen, kann in einer Situation resultiert, wo der Präsident von Kosovo von der Durchführung der Funktion des Haltens des Büros des Präsidenten durch einen Verfassungsverstoß verhindert werden kann, sondern durfte er in seinem Amt bleiben, weil nur der Antrag im Verfassungsgericht vorgelegt wird und der Brief nicht rechtzeitig aufgegeben wird. Es gibt keine Behörde in der Verfassung für eine solche irrationalen Ergebnis. Auch Artikel 45 des Gesetzes über das Verfassungsgericht sieht keine solchen Ergebnis so irrational.
- 34.** Das Gericht betrachtet, dass die Frist von 30 Tagen, sie von Artikel 45 des Gesetzes über das Verfassungsgericht über die Anforderungen für schwere Verletzungen am Verfassungsgericht fortsetzt, die nur einmal passiert werden, oder die weitere Verletzungen gewesen sind, die beredet haben und nie mehr passieren wurden. Die Frist kann nicht zu einer ernsthaften Verletzung weiter gelten. Allerdings, wenn die Verletzung noch nicht abgeschlossen ist. Wenn der Präsident hatte seiner Rücktritt während seiner Präsidentschaft von seinem Amt als Vorsitzender/Präsident der DLK

gegeben, dann ist die Frist für die Einreichung des Antrags des Verfassungsgerichts, was wäre zu diesem Zeitpunkt, der vorherigen Verletzung wird nach Ablauf von 30 Tagen , ab dem Zeitpunkt dieses Rücktritts. Im Gegenteil, der einfache Akt der Veröffentlichung, dass er seiner Position als DLK –Vorsitzender an einer bestimmten Zeit und als folglich in der Zukunft kann es nicht mit der anhaltende Natur dieser Straftat heilen.

35. Die Realität ist , dass die stehender Position „Halten und Einfrieren“wie erwähnt auf die Antwort des Präsidenten.Das Gericht kommt zu dem Schluss, dass sich die Situation bis heute anhält und damit die Frist von 30 Tagen wie setzten nach Artikel 45 des Gesetzes fort, ist es nicht in diesem Fall anwendbar.

Die autorisierte Partei

36. Artikel 113.6, oben zitierte im Absatz 11 fordert unbedingt 30 Tagen oder mehr Abgeordneten des Parlaments um die Fragen zu stellen , wenn der Präsident eine erste Verstoß begangen hat. Wir nahmen 32 Abgeordneten auf, dass die zusammengeschlossen haben und einen Antrag in diesem Gericht vorgelegt haben.Daher ist es klar, dass das Gericht ein gültiger Antrag von 25 Juni 2010 erhalten hat.

37. Der Gerichtshof setzte die Art und Daten der angeblichen Rückzug von einigen Abgeordneten der Anfrage fort.Das Gericht wird nicht spekulieren, was es die Motive gehört, weil die Abgeordneten beschlossen um zu unterschrieben , der erstmalige Antrag, deshalb haben beschlossen, ihre Unterschriften den Antrag zurückzuziehen .

38. Das Gericht ist sich bewusst, dass die Einreichung eines Antrags von großer Bedeutung in der Verfassungsmäßigkeit und politisch ist.Die Abgeordneten , die den ursprünglichen Antrag unterzeichnet hatte , waren aufmerksam von dieser Bedeutung.Wieder waren sie sich über die kollektive Natur dieses Antrags bewusst , die eine kollektive Einheit mit einem Minimum von 30 (dreißig) Mitglieder werden muss. Am 25 Juni 2010, 32 ursprünglichen Abgeordneten (Initiatoren) waren der Meinung , dass diese wichtige Frage an das Verfassungsgericht überwiesen wird . Vielleicht gab es auch anderen Abgeordneten , die unterzeichneten haben, aber vielleicht auch nicht. Hauptproblem ist, dass der Antrag eingereicht wurde, gab es die entsprechende Anzahl von Unterschriften und war auch in der Prozedur von dem Gericht ab diesem Zeitpunkt.

39. Artikel 23 des Gesetzes über das Verfassungsgericht setzte fort:

Das Verfassungsgericht wird über die Fragen entscheiden, Anhebung der Fragen . die auf legale Weise von den Parteien trotz der Rückzug der Partei aus dem Verfahren verweisen wurde.

Im gewöhnlichen Sinne, verpflichtet dieses Artikels den Gerichtshof um Entscheidung über die Fragen, die auf legale Weise eingereicht werden. Dies wird durch die Verwendung des Worte „soll“, betonte.

40. Die Geschäftsordnung des Verfassungsgerichts argumentiert auf Frage der Rücknahme wie folgt:

Artikel 32

Rückzug des Antrages

- (1) Die Partei , die den Antrag eingereicht haben, können sie den jederzeit zu widerrufen , bevor dem Anfang der Angehörigen Sitzung für diesen Antrag.
 - (2) Abweichend ein Rücktritt nach Absatz (1), kann das Gericht entscheiden, die im Zusammenhang mit diesem Antrag zu entscheiden. In einem solchen Fall hat das Gericht ohne Angehörige Sitzung, basiert sich auf den Antrag und Antwort. Wenn die Antwort vorgelegt ist und alle beigefügte Dokumente .
 - (3) Das Sekretariat kündigt schriftlich über die Rücknahme der allen Parteien und die Bestimmung des Gerichts auf Grundlage des Antrages zu entscheiden, trotz dem Rückzug.
- 41.** Dieser Artikel erkennt , dass eine Partei die Anwendung jederzeit zurückziehen, vor dem Anfang der Angehörigen Sitzung , sondern gibt dem Gericht Ermessen Entscheidung über den Antrag .Artikel ist schweigend in Bezug über die Umstände, , die könnten Einfluss haben , wenn sie diese Handlungsfreiheit oder nicht ausüben werden.
- 42.** In diesem konkreten Fall , der Präsident argumentiert, dass die angeblichen Rückzug von Unterschriften einige Abgeordnete aus dem Antrag , soweit die Zahl der Unterstützer unterschreitet die Zahl 30, bedeutet die Gruppe nicht als die bevollmächtigte Partei angesehen werden , wie in Artikel 113.6 der Verfassung vorgesehenen ist . Die Antwort des Präsidenten adressiert nicht auf die Verpflichtung des Gerichtshofes nach Artikel 23 des Gesetzes über das Verfassungsgericht, die über die Fragen entscheiden , die nach auf legale Weise und seine Antwort bezieht sich auf Artikel 32 der Verordnung.
- 43.** Diese Antrag unterscheidet sich von dem Antrag , der von einer physischen Person oder juristische Person eingereicht wird . Es ist notwendig , mindestens von 30 Abgeordneten.Keiner Abgeordneten oder auch einige von denen können keine Kompetenzen haben , um im Namen von aller Abgeordneten zu sprechen, die anfänglich den Antrag injiziert haben. Nur die Abgeordneten als Gruppe mit 30 Abgeordneten, um die mindestens für einen Antrag einzureichen, können als autorisierte Partei sein, dass einen Antrag vorlegen können.Ähnlich nur alle diejenigen Angeordneten, der den Antrag am Anfang angemeldet haben, können einen Antrag vorlegen ,um den Antrag vorzulegen , nachdem es im Gericht vorgelegt ist.Es kann vorkommen , dass einige der Abgeordneten, die zu verlangen, um ihre Unterschriften vom Antrag zurückzuziehen, dieses Wissen zu suchen, und zur gleichen Zeit, die anderen Abgeordneten verlangen , dass sie ihre Unterschriften als Vertretung hinzufügen. Wird die Sammlung der anderen Unterschriften eine erleichte Heilung für die Anziehung von anderen Unterschriften verursachen?Wäre es nötig, um einen neuen Antrag in der Literatur vorgelegt oder ein alter Antrag wird hängend, bis neue Unterschriften hinzufügen?Die unbefriedigende Natur einer solchen Situation erwähnt bzw. Artikel 23 des Gesetzes über das Verfassungsgericht, dass die Verfassung das Gericht mit dem Antrag vorgeht ,die in der richtige Weise eingereicht wurde, bis das Gericht eine Entscheidung über den Antrag genommen wurde.
- 44.** Die Behauptung der Begehung der Verletzung der Verfassung von dem Präsident der Republik ist eine schwerer Fall und ein Gericht kann gerichtlichen Warnung nehmen, dass die Abgeordneten , den Antrag unterzeichnet haben, haben sie das nachgedacht, als sie ihre Unterschriften beigefügt haben . In der gleichen Art und Weise, sie werden nicht zu erlauben , um ihre Unterschriften zurückzutreten., ohne eine ernsthafte , erhebliche Vernünftige Erklärung zu geben.

45. Alle Abgeordneten, die dem ersten Antrag eingereicht haben, haben sich in einer kollektiven Gemeinschaften gehandelt, als sie vor dem Gericht am 25 Juni 2010 völlig getan wurde. Individuelle Wünsche von einem, zwei oder drei Abgeordneten, die möchten ihre Unterschriften zurücktreten, haben keine rechtlichen Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit des Ersuchens.
46. Der Gerichtshof kommt zu dem Schluss, dass am 25 Juni 2010, hier wird regelmäßig an das Verfassungsgericht verweist. Das Gericht hat diesen Antrag angenommen und liegt in diesem Gericht bis zum Urteil gegeben wird.
47. Daher folgert der Gerichtshof, dass der Fall akzeptabel ist.

Verdienste

48. Fordern Stoffe im Sinne von Artikel 88.2, oben, wenn der Präsident zitiert, nach der Wahl, um eine Funktion in der politischen Partei ausüben. Um einen Abschluss zu erreichen, ist es notwendig, die Rolle des Präsidenten im Allgemeinen im Rahmen der Verfassung zu untersuchen. Die Verfassung in historischer Reihenfolge gelesen werden und das Gericht muss die Bestimmungen interpretieren unter Berücksichtigung der Interdependenz der verschiedenen Bestimmungen.

Die Rolle des Präsidenten

49. Artikel 83 der Verfassung bezieht das Status der Präsident als Staatsoberhaupt. Dieser Artikel sieht vor:

Der Präsident ist der Staatsoberhaupt und vertritt die Einheit des Volkes der Republik von Kosovo.

50. Artikel 4 beschreibt mehr die Form der Regierung der Republik und deklariert:

(1) Kosovo ist eine demokratischen Republik auf dem Prinzip der Gewaltenteilung und die Kontrolle des Gleichgewichtes unter ihnen, wie vorgesehen in dieser Verfassung.

(2) Garantiert die Funktion der Verfassung der bestimmten Institutionen mit dieser Verfassung

(3) Macht die Wahlen des Parlamentes von Kosovo bekannt und ruft die erste Versammlung auf;

(4) erlässt Dekrete in Einklang mit dieser Verfassung;

(5) Macht die genehmigte Gesetze von dem Parlament der Republik von Kosovo bekannt.

(6) Hat das Recht auf Rückkehr nach einer Bewertung der genehmigten Gesetzen, wenn es schädlich hält die berechtigten Interessen der Republik von Kosovo oder eine oder mehrere ihre Gemeinden. Das wiederholen Recht eines Gesetzes kann nur einmal ausnutzen;

(7) Unterzeichnet internationale Vereinbarung in Überstimmung mit dieser Verfassung;

(8) Schlägt zur Änderung dieser Verfassung vor;

(9) Kann die verfassungsrechtlichen Fragen in der Verfassungsgerichtshof übertragen;

(10) Führt das Land der Außenpolitik;

- (11) Erhält Anmeldeinformationen des Chefs der diplomatischen Missionen, die in der Republik von Kosovo akkreditiert sind ;
- (12) Ist der Oberste Befehlshaber der Sicherheitskräfte von Kosovo;
- (13) Führt konsultative Rat für die Gemeinschaften;
- (14) Stellt die Kandidaten für die Bildung der Regierung auf Vorschlag der politischen Partei oder Koalition, die Mehrheit in dem Parlament umfasst ;
- (15) Ernennet und entlässt der Präsident des Obersten Gerichts auf Vorschlag des Justizrates von Kosovo;
- (16) Ernennet und entlässt die Richter der Republik von Kosovo auf Vorschlag des Justizrates von Kosovo;
- (17) Ernennet und entlässt die Chefankläger der Republik von Kosovo auf Vorschlag des Staatsanwaltschaft Rat von Kosovo;
- (18) Ernennet und entlässt Ankläger der Republik von Kosovo auf Vorschlag des Staatsanwaltschaft Rat von Kosovo;
- (19) Ernennet die Richter für das Verfassungsgericht mit der Parlamentsvorschlag;
- (20) Ernennet den Kommandant der Sicherheitskräfte von Kosovo , nach dem Kommandieren des Premierministers;
- (21) Zusammen mit dem Premierminister ernennet den Direktor , Stellvertreter und den allgemeinen Inspektor der Inteleagentatur von Kosovo ;
- (22) Wird für die Verkündigung den Notstand in Abstimmung mit dem Premierminister beschlossen;
- (23) Kann die Versammlung des Versicherungsrats von Kosovo erfordern und führt sie in der Zeit vom Notstand;
- (24) Setzt die Bildung von diplomatischen und konsularischen Vertretung der Republik von Kosovo fest, nach Absprache mit den Premierminister;
- (25) Ernennet und entlässt die Chefs der diplomatischen Missionen der Republik von Kosovo mit der Vorschlag von der Regierung;
- (26) Ernennet den Vorsitzender der Zentralen Wahlkommission;
- (27) Ernennet den Gouverneur der Zentralbank der Republik von Kosovo , die dazu dient als Geschäftsführer und ernennet die anderen Mitglieder des Verwaltungsrates der Bank;
- (28) Gibt Auszeichnungen . Anerkennung und Auszeichnung in Einklang mit dem Gesetz;
- (29) Gewährt individuelle Begnadigung in Einklang mit dem Gesetz;
- (30) mindestens einmal im Jahr befasst sich das Parlament von Kosovo in Bezug auf ihrem/seinem Handlungsbereich.

52. Neben den Mächten des Artikel 84, gibt es auch eine große Anzahl von Referenzen auf den Präsident. Die Macht, Aufgaben , Pflichten und die Befugnis sind in anderen Artikel definiert . Diese Artikel sind : 4,18, 60, 66, 69, 79, 80, 82, 93, 94, 95, 104, 109,113, 114,118, 126, 127, 129, 131, 136, 139, 144, 150, und 158. Einige dieser Artikel befassen sich mit den Einzelheiten der Befugnisse in Artikel 84, andere Artikel geben den Präsident Kräfte, die nicht erwähnt sind .Zum Beispiel, Artikel 84. 1 und 84.2 wiederholen wesentlichen Art und Weise, was der Artikel 4.3 enthält. Jedoch ist Artikel 79 , in dem der Präsident befugt ist, die Gesetzgebung zu initiieren , überhaupt nicht in Artikel 84 die Macht erwähnt.
53. Einige von den Befugnissen der Präsident sind begrenzt, wie z. Beispiel, der Präsident eine besondere Funktion aus Grundlage seiner Initiativ ausüben kann .Solche Beispiele sind :
- i. Gemäß Artikel 84 (15) und (16) , wo der Präsident ernennet und entlässt den Vorsitzender des Obersten Gericht und die anderen Richters auf Grundlage der rechtlichen Ratsvorschlag von Kosovo;

- ii. Gemäß Artikel 84 (17) und (18) wo der Präsident ernennt und entlässt den Chefankläger und die Ankläger auf Grundlage der Vorschlag der Staatsanwaltschaft von Kosovo;
 - iii. Gemäß Artikel 93.8 der Präsident soll auf Empfehlung der Regierung bei der Ernennung und Entlassung der Leiter der diplomatischen Missionen handeln ; und
 - iv. Gemäß Artikel 158 , der Präsident ernennt den Gouverneur der Zentralbank ,wobei nach der Genehmigung des internationalen , Zivilisten Vertreter, bis zum Abschluss der Überwachung internationale Umsetzung des umfassenden Vorschlag für Kosovo Status am 26 März 2007.
54. Allerdings gibt es viele Beispiele , wo der Präsident eine Interdependenz und keine Rolle spielt und kann nach seiner Initiative handeln, ohne Bezugspunkt aus formalen verfassungsrechtliche oder gesetzliche Büro. Einige Beispiele sind hin für in Übereinstimmung mit Artikel 69.4 , wo der Präsident muss mit einer außerordentlichen Sitzung des Parlaments von Kosovo, oder wenn der Präsident ernennt den Vorsitzender des Zentralen Wahlkommission der Richter des Obersten Gerichtshof nach Artikel 139.
55. Einige der wichtigsten Befugnisse des Präsidenten geben stärker am politischen Leben des Staates zu.Nach Artikel 95.1, der Präsident „ schlägt des Parlament ein Kandidat für den Premierminister vor, in Abstimmung mit politischen Partei oder Koalition, der in den meisten der notwendigen Stimmen im Parlament gewonnen hat,genug um die Regierung zu bilden“.
56. Artikel 95.4 heißt es :
- Wenn die vorgeschlagene Zusammensetzung der Regierung nicht die erforderliche Mehrheit der Stimme bekommt, der Präsident der Republik von Kosovo innerhalb von zehn (10) Tagen nominiert einen anderen Kandidaten als das gleiche Verfahren. Wenn werde das zweite Mal die Regierung nicht gelöst ist, dann der Präsident von Kosovo kündigt Wahlen , die müssen spätestens vierzig (40) Tagen ab dem Datum ihrer Verkündigung .*
57. Ebenso, wenn der Premierminister gibt den Rücktritt oder wenn das Amt frei aus irgendeinem Grund ist , der Artikel 95.5 , bietet es, dass der Präsident „ernennt einen neuen Kandidat in Absprache mit der Mehrheit der Partei oder Koalition , die die meisten Stimmen in dem Parlament gewonnen hat, um die Regierung zu gründen.
58. Gemäß Artikel 60, das Gemeinschaftsbeirat handelt unter der Aufsicht des Präsident.

Die Präsidentschaft

59. Das Gesetz der Republik von Kosovo , das Gesetz Nr.03/L-094 wurde am 19 Dezember 2008 genehmigt und wurde im Amtsblatt am 25 Januar 2009 veröffentlicht.
60. Artikel 1 des Gesetzes bietet , dass der Präsident Staatsoberhaupt ist und stellt die Einheit des Volkes der Republik von Kosovo vor.
61. Artikel 4 sieht vor, dass die Art des Eid vor, dass der Präsident vor dem Parlament gibt.Der Eid lautet wie folgt:

„Ich schwöre, dass alle meine Kräfte für die Erhaltung der Unabhängigkeit, Souveränität und Integrität des Territorium der Republik von Kosovo, die Gewährleistung der Freiheit und die Menschenrechte der Bürger, Respekt und Schutz der Verfassung und der Gesetze, die Erhaltung des Friedens und Wohlergehens aller Bürger der Republik von Kosovo und mit dem Bewusstsein und die Verantwortung um alle meine Pflichten zu erledigen“.

62. Artikel 7 des Gesetzes , der unter zitiert, reflektiert die Bestimmungen des Artikel 88 der Verfassung.

Unvereinbarkeit:

- 1. Der Präsident kann nicht jede andere öffentlich Funktion ausüben*
- 2. Nach der Wahl kann der Präsident keine anderer Funktion in einer politischen Partei.*

Die Analyse der Position des Präsidenten

- 63 .DLK ist angemessen im Parlament von Kosovo vertreten. Sie beteiligte sich aktiv an den Kommunalwahlen im Kosovo am 17 November 2009 statt. Seine Mitglieder sind sich in politischen Vorträgen , Diskussionen und Streitigkeiten auf einer täglichen Basis beschäftigt. Die Partei hat ihre eigene politischen Zwecke und hat das Recht zu streben für politischen Positionen um diese Ziele voranzubringen. In einer Demokratie , wie die im Kosovo, das Gesetz gibt die politischen Parteien Recht besondere Anerkennung und Wertschätzung. Sie haben das Recht , den Bürgern zu appellieren, ihre Stimmen und ihre gewählten Kandidaten während der Wahl Zeit zu bekommen. Sie haben das Recht, Koalitionen auf nationaler ebene im Parlament und in Gemeinden im ganzen Land zu verhandeln.
64. Politische Parteien erhöhen nicht nur ihre Ziele , sondern auch durch die Unterstützung von Kandidaten , die für politische Ämter und Funktionen anstreben. Einer der Wege , um davon die Elektoral zu überzeugen um für sie zu stimmen, ist es die Veröffentlichung der Ziele und Programme ihrer Partei. Sie Handelstraße auch so , wenn sie ein Kandidat für die Wahlen zu wählen haben, um für das politische Amt diejenigen Personen zu wählen, die Elektoral beeinflussen um ihre Kandidaten und ihre Listen zu stimmen.
65. Wenn man folgert, dass die angegebenen öffentlichen Amt des Präsidenten richtig ist, dass es „eingefroren“ Ausübung der Funktion des Vorsitzender / seines Vorsitzender der Partei, dann muss das Gericht prüfen, wo liegt die Realität dieses „Einfrieren“. Es ist nicht dasselbe wie z.B. ein Beamter von einem Ministerium gibt das Erlaubnis der Unterbrechung von ihrer/seiner technischen Position , um die politische Karriere zu verfolgen , auch wenn der Präsident der Republik „das Erlaubnis für die Anwesenheit / Unterbrechung“ aus seiner Position als Vorsitzender einer wichtigen, politischen Partei nehmen würde, zur gleichen Zeit, dass der Präsident offiziellen Titel der politischen Partei hält.
66. Die politischen Parteien haben als Funktion und die grundlegenden Wunsch, die Unterstützung der Bürger und der Menschen in der politischen Themen beeinflussen und die Wahlen zu beginnen. Eine grundlegende Art und Weise, um die Herzen und Köpfe der Menschen zu verdienen, die in der Zeitpunkt der Wahlen zu stimmen , ist die Fähigkeit einer Partei, die sie antreibt.
68. In der Realität , die beiden DLK und der Präsident können aus der Assoziieren mit Vorteil einander. Der Präsident kann in der Lage sein, das „Einfrieren“ der Ausübung seiner Pflicht nur , wenn vom Amt des Präsidenten von Kosovo entfernt. Die Partei

kann die politischen Aufstieg darüber verlangen , dass mit einem Offizier/Beamter mächtige verfassungsrechtlichen Verbindung zu haben., den Präsident der Republik von Kosovo .Die symbolische Beziehung liegt zwischen dem Präsident und seiner Partei Sorge bis zum heutigen Tag.Daher sind sie „Verwendung“ oder „ausnutzen“ miteinander, indem sie diese Anbindung an das öffentliche Vereins fortzusetzen.Der Begriff“zu verwenden oder zu nutzen“, ist eine der Definitionen für „Übung/üben“, dass der Präsident bietet in seiner Verantwortungen.

69. Um zu prüfen, ob dies eine technische Verletzung der Verfassung oder schwere Verstöße wird , das Gericht soll die Auswirkungen der Entscheidung des Präsidenten auf das Vertrauen der Öffentlichkeit in das Amt des Präsidenten der Republik von Kosovo üben.Angesichts der erheblichen Befugnisse im Rahmen der Verfassung gegeben wurden,ist vernünftig, dass das Publikum ihren Präsident voraussetzt,dass „vertreten die Einheit des Volkes“und nicht ein Fragment oder ein politisches ,parteiisches Ganze , das alle vertreten wird.Jeder Bürger der Republik hat das Recht , die aus Unparteilichkeit, Integrität und Unabhängigkeit des Präsidenten vorgesehen wurde.Darüber hinaus , wenn er /sie die politische Wahl ausübt, als konkurrierenden Kandidaten von der möglichen Koalitionen,um Premierminister zu wählen.
70. Stellungnahme des Gerichtshof ist , dass es nicht passieren kann, wenn der Präsident immer noch einen sehr hohen in einem der beliebtesten politischen Parteien im Land und kommt es zum Schluss , dass der Präsident eine schwere Verletzung der Verfassung nach Artikel 88.2 getan hat, weiterhin lässt sich als Vorsitzender der DLK registriert wurde.

AUS DIESEN GRÜNDEN ENTSCHIEDET DAS GERICHT MIT DER MEHRHEIT DER STIMMEN, WIE FOLGT

- I. Der Antrag ist zulässig.
- II. Es hat schwere Verletzungen der Verfassung von Kosovo ,bzw.,des Artikel 88.2 der Verfassung von seiner Exzellenz Herrn Fatmir Sejdiu, der gleichzeitig das Amt des Präsident der Republik von Kosovo und auch das Amt dem Vorsitzender der politischen Partei-Demokratische Liga von Kosovo.
- III. Diese Entscheidung wird den Parteien mitgeteilt und im Amtsblatt veröffentlicht werden in Übereinstimmung mit Artikel 20.4 des Gesetzes.
- IV. Diese Entscheidung ist sofort wirksam und kann redaktionelle Überprüfung.

Darüber hinaus erklärten der Richter, Almiro Rodrigues und die Richterin Snezhana Botusharova , dass sie abweichenden Meinungen ausstellen werden, die werden vom Gericht in der Zeit veröffentlichen .

Berichterstatters
(Unterschrift)

Robert Carolan

**Der Vorsitzender des
Verfassungsgerichts**
(Unterschrift)
Prof.Dr.Enver Hasani

Übersetzt von offiziellen staatlich geprüften Gerichtsdolmetscher , wie insgesamt die englische Version des Urteils ist.

ANHANG A

Vorname	Nachname
1. Naim	Rrustemi
2. Driton	Tali
3. Ibrahim	Selmanaj
4. Shkumbin	Demaliaj
5. Ali	Lajci
6. Naser	Rugova
7. Siavisa	Petkovic
8. Qamile	Morina
9. Ismajl	Kurteshi
10. Donika	Kadaj
11. Ahmet	Isufi
12. Drite	Maliqi
13. Mark	Krasniqi
14. Synavere	Rysa
15. Emrush	Xhemajli
16. Melihate	Termkolli
17. Zafir	Berisha
18. Xhevdet	Neziraj
19. Haki	Shatri
20. Gani	Geci
21. Vladimir	Todorovic
22. Berat	Luzha
23. Numan	Balic
24. Heset	Cakolli
25. Gjynaze	Syla
26. Ardian	Gjini
27. Lulzim	Zeneli
28. Mihailo	Scepanovic
29. Dragisa	Miric
30. Suzan	Novoberdaliu
31. Nait	Hasani
32. Besa	Gaxherri